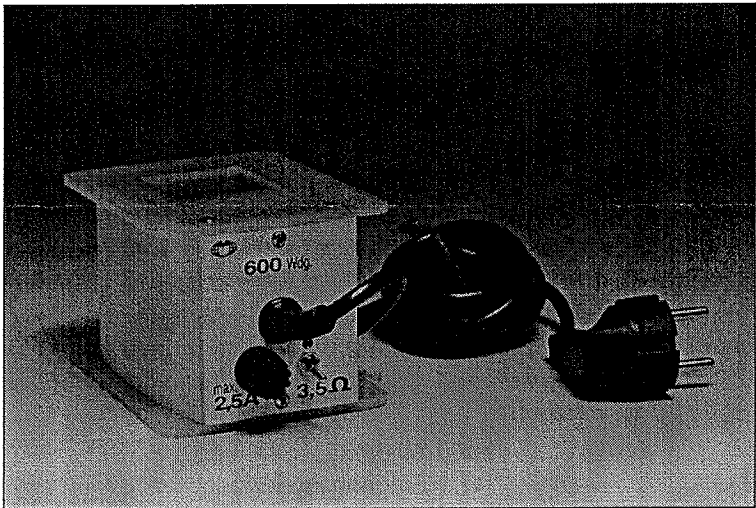


Netzspule CL 8205
mit 600 Windungen



Bestellnummer 54115

Allgemeine Hinweise:

Die Netzspule (Primärspule) dient zum Aufbau von Transformatoren. Dazu werden zusätzlich der U-Kern mit I-Kern und Spannvorrichtung (Best.-Nr. 54100) und eine Sekundärspule (Best.-Nr. 54120, 54110, 54160 oder 54190) benötigt.

Die Spule ist auf einen Kunststoffkörper mit quadratischer Öffnung (für den U-Kern) gewickelt. Auf der Frontplatte befinden sich das Netzkabel mit Stecker, der Ein-/Ausschalter und der Zugang zum Sicherungsgehäuse.

Anschluß der Netzspule:

Die Netzspule (Primärspule) und eine Sekundärspule werden auf je einen Schenkel des U-Kerns gesteckt. Über die offene Seite legt man den I-Kern. Mittels der Spannvorrichtung wird dieser fest mit dem U-Kern verbunden, so daß ein geschlossener Kern entsteht.

Anschließend verbindet man das Anschlußkabel der Primärspule mit dem Stromnetz und kippt den Schalter der Spule in Richtung des grünen Punktes, um den nun aufgebauten Transformator einzuschalten.

Wichtiger Hinweis:

Die Netzspule darf nur betrieben werden, wenn sie sich wie oben beschrieben im Aufbau eines Transformators befindet. Anderenfalls fließt durch sie ein zu hoher Strom (wegen zu niedriger Induktivität), der die eingebaute Sicherung schmelzen läßt. In diesem Fall wird der Deckel des Sicherungsgehäuses abgeschraubt, eine neue Sicherung (2,5 A, 250 V, träge) eingesetzt und der Deckel wieder aufgeschraubt.

Vor dem Aufbau sollte die entstehende Sekundärspannung aus dem Verhältnis der beiden Spulen berechnet werden und gegebenenfalls geeignete Sicherheitsmaßnahmen gegen ein Berühren der Ausgangsspannung getroffen werden!

$$U_2 = \frac{n_2}{n_1} U_1$$

U_2 : Ausgangsspannung

U_1 : Eingangsspannung,

n_2 : Anzahl der Windungen der Sekundärspule

n_1 : Anzahl der Windungen der Primärspule

Technische Daten:

Anzahl der Windungen:	600	Gleichstromwiderstand:	3,5 Ω
max. Belastung:	2,5 A	Drahtdurchmesser:	0,9 mm
max. Spannung:	230 V~		